

Moosgummi-Auto

Bildungsbereich: Ästhetik und Gestaltung

Du brauchst:



die Vorlage



eine Schere



verschiedene Bögen Moosgummi



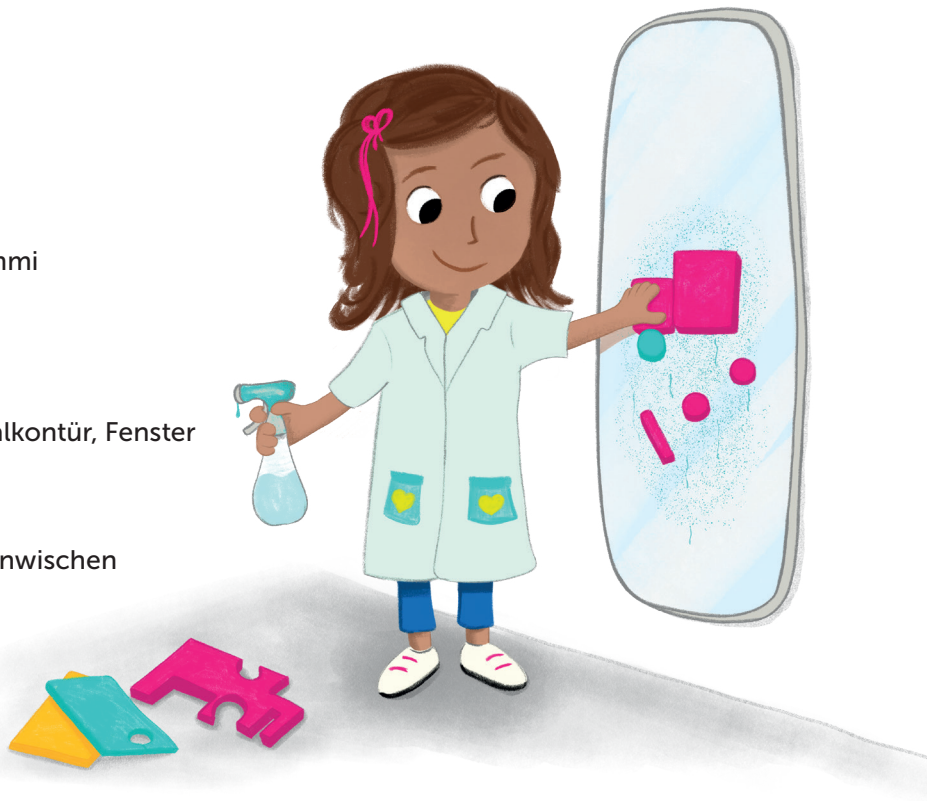
eine Sprühflasche



eine glatte Oberfläche, z. B. Balkontür, Fenster oder ein großer Spiegel



eventuell ein Tuch zum Trockenwischen



1.
2.
3.

So wird's gemacht!

1. Drucke die Vorlage aus und schneide die Figuren entlang der Linien aus. Übertrage die Figuren mit einem Bleistift auf die Moosgummibögen. Schneide die Figuren aus Moosgummi ebenfalls aus.
2. Frag einen Erwachsenen, welche Glasscheibe für dein Spiel geeignet ist. Nimm die Sprühflasche und fülle sie mit lauwarmem Wasser. Jetzt sprühst du ein bis zwei Mal auf die glatte Oberfläche.
3. Gestalte dein Auto aus verschiedenen Formen. Dazu drückst du die Formen auf die nasse Fläche. Nun kannst du die Formen mit deinen Fingern bewegen, bis das Teil an der passenden Stelle ist.



Wusstest du?

Wenn du die Moosgummi-Teile auf die nasse Fläche drückst, bleiben sie kleben. Das Wasser zwischen dem Moosgummi und dem Glas erzeugt eine Art Saugeffekt. So können die Teile leicht hin und her gleiten, fast wie auf einer nassen Rutschbahn. Sobald das Wasser verdunstet, verliert der Moosgummi seine Haftung und fällt ab.

Haftung durch Wasserfilm kennst du aus deinem Alltag: Ein Duschvorhang kann sich an die Badewanne oder Fliesen „saugen“, wenn er nass wird.



Tipps

Gestalte weitere Fahrzeuge, eine Landschaft oder Häuser auf der glatten Oberfläche.

Sammle deine Teile in einer kleinen Box. Beim nächsten Mal kannst du die Teile wieder verwenden und statt Autos Blumen oder andere Figuren auf die Scheibe kleben.

